

Egal...

Supergau – kurz vor Rennstart - Regenschauer – finito. Das Zeiterfassungsgerät hat die Flügel gestreckt nach perfekten 5 Kinder- und Jugendrennen. Startfeld steht bereit und nix geht – die Höllenhunde haben in der zwölften Runde kurz vor dem Gong eine knallharte Rechte mitten durch die Deckung voll ins Gesicht bekommen – wir gehen auf die Bretter – liegen regungslos - werden angezählt. Bei 3 noch kein Aufbäumen zu erkennen – bei 5 kurzes Aufstehen, wir wanken, aber wieder runter auf die Bretter. Bei 8 ziehen wir uns an den Seilen hoch und unsere Trainerriege baut uns auf. “Jungs – Ärmel hoch - egal – wir fahren nicht – wir zählen – zwei sagen die Nummern an und 3 schreiben.” Der Kommissär Michael Hümbert hebt den Daumen – “Zusammen packen wir das”.

Uwe ruft das Feld zum Start – spricht nicht lange um den heißen Brei herum – bietet jedem die Erstattung des Startgelds bei Nichtstartenwollen an. Das Feld raunt – klatscht – Uwes Worte werden einfach ignoriert – egal – wir sind in der Hölle und zum Spaß hier – elektronische Zeiterfassung – egal – wir wollen los...

5-4-3-2-1 – das Feld rauscht los und ich umarme Uwe mit Pippi in den Augen – so was geiles habe ich beim Biken noch nicht erlebt – danke für das Gefühl, dass ihr wegen uns – wegen der Hölle gekommen seid – mächtig Haut von Gans!

Meisterchip hat ebenfalls nie aufgegeben, den Apparat in Rekordzeit auseinandergeschraubt, die Elektronik sogar geföhnt – mit Erfolg - die Zeiterfassung hat während des Rennens wieder funktioniert – bedarf aber noch einer Nachbearbeitung, bis die Ergebnisse für jeden Starter aussagekräftig sind. Sorry – aber das haben wir bisher auch wegen unsere heutigen CTF noch nicht fertig gestellt – kommt.

Die Siegerehrung war ja wie angekündigt inoffiziell – wir wollten den Renntag nicht ohne Ehrungen beenden. In unseren Augen seid ihr aber alle Gewinner – unsere Helden - egal ob Transpondermessung oder manuell wie früher – einfach nur Hölle – DANKE!